



Fußball für den guten Zweck: Auch Gifhorner machen mit beim RTL-Spendenmarathon in der Socca-Five-Arena in Wolfsburg.

# Kühl, das GIP, die Bäcker sowie Hönigsberg und Düvel spielen mit

Gifhorner kicken beim RTL-Spendenmarathon in der Socca-Five-Arena in Wolfsburg

(jr) „Das ist eine total positive Sache“, meint Ralph Buchweitz vom Gifhorner Autohaus Kühl. Das Unternehmen geht beim RTL-24-Stunden-Spendenmarathon „Kick for Kids“ am Donnerstag, 20. November, in der Socca-Five-Arena in Wolfsburg mit einer Mannschaft an den Start.

Und es sind nicht die einzigen Gifhorner, die mitmachen. Auch die Bäcker-Innung Gifhorn macht sich

lang beim Turnier, dessen Sponsorengelder und Spenden-Einnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut in den Städten Salzgitter, Braunschweig, Wolfsburg und Gifhorn eingesetzt werden soll.

„Wir werden vorher mindestens einmal noch trainieren“, meint Bäckermeister Torsten Hacke aus Ahnsen. Außer ihm geht nicht nur fast der komplette Innungsvorstand zwischen 0 und 2 Uhr morgens aufs Feld sondern

auch 15 Mitarbeiter aus Bäckereien, um gegen die „Sterneküche“ zu spielen.

Während Buchweitz und 13 Kühl-Mitarbeiter am Freitagmorgen um sechs Uhr gegen das Team der F. Walter Roth KG antritt, ist das dritte Gifhorner Team im Bunde schon um 2 Uhr nachts dran. Dann spielen Teilnehmer der Jugendförderung-Sportnächte für das Gifhorner Integrationsprojekt (GIP) gegen das Project

Streetlife Wolfsburg. Oder auch mit ihm. Denn das Turnier sucht keinen sportlichen Sieger.

Am Freitag um 15.30 Uhr betritt schließlich das Kids-Team des in Gifhorn gegründeten IT-Unternehmens Hönigsberg und Düvel (H&D) den Kunstrasen. Und H&D spendet unter anderem 10.000 Euro. Das ist Geld, das am Ende auch Gifhorner Hilfsprojekten zu Gute kommt.